

*dvv international* - Das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes kooperiert weltweit in über vierzig Ländern mit Partnern im Bereich der Erwachsenenbildung und Entwicklungszusammenarbeit. Die Projekte der Armutsbekämpfung werden überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert.

Für das aufzubauende Regionalbüro in der Ukraine (Kiew) ist die Position

### **der Regionalleiterin / des Regionalleiters**

ab 1. September 2010 befristet bis Mitte 2013 zu besetzen; eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Regionalleiterin / der Regionalleiter ist verantwortlich für die inhaltliche und administrative Leitung aller Projekte in der Region mit Landesbüros in Belarus, Moldawien und der Ukraine. Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere

- Entwicklung und Implementierung von Projekten der beruflichen und allgemeinen Erwachsenenbildung
- Beratung der zuständigen Ministerien beim Aus- und Aufbau eines nachhaltigen Systems des lebenslangen Lernens
- Betreuung von Studien und Fachpublikationen
- Monitoring und Evaluation von Projekten
- Einwerbung und Umsetzung komplementärer Projektmittel, insbesondere des Auswärtigen Amtes und der Europäischen Union
- Verantwortliche Organisation der Büroleitung und der Projektabrechnung

Die Leitung der Projektvorhaben erfordert neben erwachsenenbildnerischer und entwicklungspolitischer Fachkompetenz, die durch mindestens fünf Jahre Berufserfahrung fundiert ist, ein abgeschlossenes Fachhoch-/Hochschulstudium sowie Kenntnisse der GUS-Region. Erfahrungen in bildungspolitischem Dialog und Lobbying sollten durch Kenntnisse partizipativer Planungs- und Evaluierungsmethoden angereichert sein. Neben Sensibilität und diplomatischem Geschick im Umgang mit Führungskräften aus staatlichen, privaten und universitären Organisationen werden Management- und Verwaltungskennnisse sowie Erfahrung in Personalführung vorausgesetzt. Verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch sind unabdingbar, gute bis sehr gute russische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Zu Beginn der Tätigkeit erfolgt eine mehrwöchige Einarbeitung in Bonn.

Die Vergütung der Position ist ihrer Bedeutung und ihren Anforderungen angemessen und orientiert sich am Manteltarifvertrag der politischen Stiftungen. Sie schließt soziale Nebenleistungen mit ein. Ihre aussagekräftige Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen einen Lebenslauf im Europass-Format beinhalten. Bitte senden Sie die Unterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form bis zum 25. Juni 2010 an

**dvv** international

Institut für Internationale Zusammenarbeit  
des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

*dvv international*  
Institut für Internationale Zusammenarbeit des  
Deutschen Volkshochschul-Verbandes  
Personalabteilung  
Obere Wilhelmstraße 32  
53225 Bonn

Mail: [personal@dvv-international.de](mailto:personal@dvv-international.de)